

In die Herzen des Publikums gespielt

Das Musik- und Weinfest in Neuweier war am Wochenende ein großer Erfolg

Baden-Baden-Neuweier. Zu einem Besuchermagneten entwickelte sich am Wochenende das Musik- und Weinfest, zu dem der Musikverein Neuweier eingeladen hatte. Gründe hierfür waren zum einen das attraktive Unterhaltungsprogramm, das von mehreren Kapellen gestaltet wurde, zum anderen die erlesene Auswahl mit Weinen der örtlichen Erzeuger.

„Sehr zufrieden mit dem Festverlauf“ zeigte sich rückblickend Albrecht Seiter, der zweite Vorsitzende des Musikvereins. Gleich zum Festauftakt am Samstag gab es einen ersten Festhöhepunkt. Alexander Wurz, der Dirigent des Musikvereins Neuweier, gestaltete zusammen mit 15 Freunden aus deutschen Spitzenkapellen, unter anderem von den Egerländer Musikanten von Ernst Hutter oder dem Luftwaffenmusikkorps II, einen stimmungsvollen

Beste Unterhaltung mit mehreren Kapellen

Abend. „Das Zelt war voll“, freute sich Albrecht Seiter und sprach von einem „Glücksgriff“ bei der Verpflichtung der Musiker, die in dieser Zusammensetzung übrigens Premiere in Neuweier feierten. Denn je nach Auftrittsort wechseln die Musiker.

Bei ihrem rund vierstündigen Programm spielten sich die Musiker mit ihren populären Weisen rasch in die Herzen der Besucher. Der berühmte Funke sprang über, den Musikern machte es sichtlich Spaß, im Festzelt ihre Musik zu präsentieren und die gute Stimmung immer weiter anzuheizen.

Vorausgegangen war dem Auftritt der „Freunde“ ein Gastspiel des Musikvereins aus dem hessischen Berghausen, die ihr Konzert in Neuweier mit einem zweitägigen Wochenendausflug in die Region verbanden.

Mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire sorgten sie für einen gelungenen Festauftakt, zumal das Wetter mit spielte und sowohl im als auch vor dem Festzelt, etwa am Weinbrunnen, für einen angenehmen Aufenthalt sorgte.

Blasmusikalisch vielseitig ging das Festprogramm auch am Sonntag weiter. Den ganzen Tag über gaben sich Kapellen ein Stelldichein. Den Auftakt übernahm zur Frühschoppenzeit beziehungsweise zum Mittagstisch der



GÄSTE AUS DEM ELSASS: Beim Musik- und Weinfest in Neuweier sorgte die Kapelle des Partnervereins aus Schirrhein-Schirrhofen für einen unterhaltsamen Nachmittag. Es gab viel Beifall. Foto: Roland Huck

Musikverein Schwarzach. Traditionell am Nachmittag hat die Jugendkapelle des Musikvereins Neuweier ihren Auftritt. Unter Leitung von Tobias Eckerle zeigten die insgesamt 21 Nachwuchsmusiker ihr Können und ernteten reichlich Applaus für ihre Darbietungen, die unter anderem vom „Eröffnungsmarsch“ über „Only You“ bis zum beliebten „Fliegerlied – So ein schöner Tag“, reichten.

Als Solisten beim Stück „Die Vögel“ überzeugten Peter Jung und Sven Reith an der Trompete. Gern gesehene Gäste in Neuweier sind stets die Musiker des Partner-Vereins aus dem elsäs-

sischen Schirrhein-Schirrhofen. Die Kapelle war mit ihrem Dirigenten Michel Messner gekommen und gestaltete ein unterhaltsames Nachmittagsprogramm.

Im kommenden Jahr wird übrigens das 50-jährige Bestehen der Partnerschaft (seit 1963) beider Vereine gefeiert. Die Planungen für das Fest beidseits des Rheins seien bereits angelaufen, so Albrecht Seiter.

Mit dem Auftritt der Affentaler Musikanten aus Eisental und den Varnhalter Winzerbuben nahm das Neuweierer Musik- und Weinfest seinen Abschluss. Roland Huck